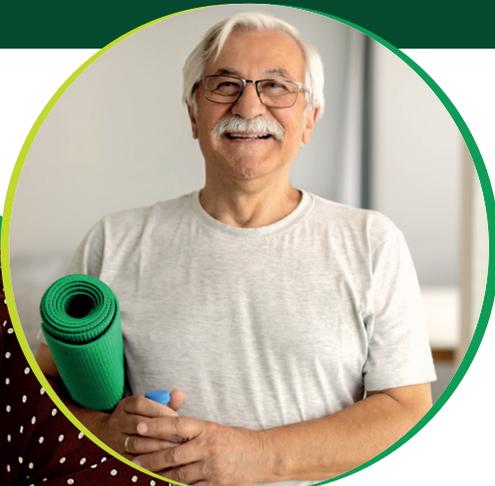


alle Zahlen
2020
im Überblick



**ÜBERRASCHEND
FÜRSORGLICH!**

NOVITAS BKK



VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Geschäftsbericht legen wir regelmäßig Rechenschaft darüber ab, wie wir mit dem Geld unserer Versicherten umgegangen sind. Im Jahr 2020 haben wir über 1,5 Milliarden Euro ausgegeben. Den Rahmen unseres Handelns bilden Satzung und Gesetz – der Zweck unseres Handelns ist die Fürsorge für unsere Kundinnen und Kunden.

Deshalb sprechen wir in diesem Geschäftsbericht ausführlicher darüber, wofür wir Geld ausgeben. Denn hinter nüchternen Zahlen wie den 490 Mio. Euro für Krankenhausbehandlungen stecken einerseits konkrete, zum Teil herausragende Leistungen wie MRT-Untersuchungen, Transplantationen und Herzklappenoperationen, andererseits und vor allem aber Menschen mit Erkrankungen, Ängsten und Hoffnungen. Um diese Menschen geht es uns.

Das Jahr 2020 wurde in mehrfacher Hinsicht durch die Covid-19-Pandemie geprägt. Dieser Bericht lässt das u. a. durch leicht gesunkene Ausgaben für Krankenhausbehandlungen und Zahnersatz erkennen. Für die wichtigsten Pandemie-Zahlen hat ein Geschäftsbericht keine eigene Rubrik: 3024 unserer Versicherten wurden im Jahr 2020 wegen Covid-19 ins Krankenhaus eingeliefert, und 380 von ihnen sind gestorben.

Mit besten Wünschen

Ihr



Frank Brüggemann
Vorstandsvorsitzender

Ihre



Kirsten Budde
Vorständin



KUNDENENTWICKLUNG

Im Geschäftsjahr 2020 sank die Zahl unserer Kunden* von 389.764 auf 383.322. Dies entspricht einer Abnahme um rund 1,7 Prozent.

	2020	2019	Veränderung
Kunden gesamt	383.322	389.764	-1,7 %
davon			
Pflichtmitglieder	162.629	164.501	-1,1 %
Freiwillige Mitglieder	29.070	30.427	-4,5 %
Rentner	108.225	109.409	-1,1 %
Familienangehörige	83.397	85.427	-2,4 %

VERÄNDERUNGEN

Im Geschäftsjahr 2020 stieg die Zahl unserer Netto-Kundenverluste um 283 Prozent gegenüber 2019 von 2.179 auf 8.363.

	2020	2019	Veränderung
Veränderungen gesamt	-8.363	-2.179	283,8 %
davon:			
Neukundenbeitritte mit Familienangehörigen	7.567	10.483	-27,8 %
Zugänge durch Geburten	2.548	2.728	-6,6 %
Sonstige Zugänge	1.670	1.922	-13,1 %
Kündigungen mit Familienangehörigen	9.423	6.116	54,1 %
Verstorbene	6.525	6.163	5,9 %
Sonstige Abgänge	4.200	5.033	-16,6 %

*Mehrere der Zahlen für 2019 weichen infolge rückwirkender Bereinigungen geringfügig von den Angaben im Geschäftsbericht 2019 ab.

AUF EINEN BLICK

Im Jahre 2020 ist unser liquides Vermögen um 11.463 Mio. Euro gestiegen. Unser Vermögensbestand zum 31.12.2020 betrug rund 66 Mio. Euro und teilt sich in liquides Vermögen (Betriebsmittel + Rücklagen) in Höhe von rund 63,5 Mio. Euro und Verwaltungsvermögen in Höhe von 2,5 Mio. Euro auf.

Ergebnis und Vermögen			
	2020	2019	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen	1.518.936	1.460.488	58.448
Ausgaben	1.507.473	1.476.188	31.285
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben	11.463	-15.700	27.163
Liquides Vermögen	63.475	52.631	10.844
Verwaltungsvermögen	2.533	1.914	619

Liquidität			
	2020	2019	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Barmittel und Giroguthaben	198.112	101.902	96.210
Geldanlagen	0	83.333	-83.333
Verpflichtungen	4.610	6.158	-1.548
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	2.382	2.377	5

Pensionsrückstellungen			
	2020	2019	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Ruhegehälter/Ruhensbezüge, Witwen- und Waisengelder	913	708	205
Zuführungen zu und Entnahmen aus den Altersrückstellungen nach § 12 SVRV	-675	-475	-200
Einbehaltene Mittel der Versorgungsrücklage	0	0	0
Zuführungen zu und Entnahmen aus den Altersrückstellungen nach § 171e SGB V	0	0	0



EINNAHMEN

Unsere Einnahmen wurden im Jahre 2020 zu 92,3 Prozent durch die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds bestimmt. Die Berechnungsgrundlagen für die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds sind gesetzlich fixiert. Diese Einnahme ist durch uns nicht beeinflussbar.

Einnahmen			
	2020	2019	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen aus dem Gesundheitsfonds	1.387.113	1.348.030	39.083
Vermögenserträge	575	464	111
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	3.355	2.645	710
Einnahmen aus Finanzausgleichen	0	21	-21
Sonstige Einnahmen	127.893	109.328	18.565
Einnahmen gesamt	1.518.936	1.460.488	58.448

AUSGABEN

Im Jahre 2019 betrug das Ausgabenvolumen der Novitas BKK rund 1,44 Mrd. Euro. Davon kamen 1,41 Mrd. Euro unseren Kunden in Form von medizinischen Leistungen direkt zugute. Dies sind rund 95 Prozent der Gesamtausgaben.

Ausgaben			
	2020	2019	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Leistungsaufwand der Krankenversicherung	1.437.710	1.406.180	31.530
Ausgaben für Finanzausgleiche / finanzielle Hilfen	905	1.042	-137
Sonstige Aufwendungen	4.218	5.705	-1.487
Verwaltungs- u. Verfahrenskosten	64.640	63.261	1.379
Ausgaben gesamt	1.507.473	1.476.188	31.285

Leistungsaufwand KV			
	2020	2019	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Ärztliche Behandlung	244.457	233.665	10.729
Zahnärztliche Behandlung	59.949	60.730	-781
Zahnersatz	20.319	21.446	-1.127
Arzneien	254.706	239.498	15.208
Heil- und Hilfsmittel	45.238	44.910	328
Krankenhausbehandlung	490.439	500.285	-9.846
Krankengeld	96.832	88.578	8.254
Sonstige Leistungen	225.770	217.068	8.702
Leistungsaufwand gesamt	1.437.710	1.406.180	31.530

ERLÄUTERUNG

Der Leistungsaufwand bildet ab, wozu eine Krankenkasse eigentlich da ist: um die Behandlung erkrankter Versicherter zu finanzieren und ggf. zu organisieren – unser Leistungsaufwand dokumentiert unsere Fürsorge. Hinter diesen Zahlen verbergen sich Schicksale. 838.000 Euro für eine Therapie mit dem Arzneimittel Caplacizumab dokumentieren den dramatischen Kampf gegen eine heimtückische Autoimmunerkrankung – und der Versicherten geht es wieder gut. Gut geht es inzwischen auch dem Neugeborenen, das mit weniger als 750 g Gewicht auf die Welt kam – 140.000 Euro für die Chance auf ein ganz normales Leben.

Nicht immer gehen solche Krisen gut aus; oft bleiben für die Erkrankten Folgeschäden und für ihre Familien schwere seelische Belastungen. Umso wichtiger ist es, dass sie sich in dieser Not auf uns verlassen können – dass die Kundenberaterinnen und Kundenberater in den Fachbereichen sich um die Menschen in Not, die sich ihnen anvertrauen, unkompliziert und direkt kümmern.

KRANKENGELD

Im Jahr 2020 haben wir für 13.295 Kundinnen und Kunden 76.750 Zahlungen veranlasst und damit insgesamt 96,83 Mio. Euro Krankengeld überwiesen. Gezahlt haben wir im Durchschnitt innerhalb von 4,4 Tagen nach Eingang der Bescheinigung.

Ergebnis und Vermögen AAG bei Krankheit			
	2020	2019	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen	19.587	20.484	-897
Ausgaben	17.470	18.623	-1.153
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben	2.117	1.861	256
Liquides Vermögen	2.728	611	2.117

Ergebnis und Vermögen AAG bei Mutterschaft			
	2020	2019	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen	17.076	18.068	-992
Ausgaben	19.900	19.121	779
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben	-2.824	-1.053	-1.771
Liquides Vermögen	-180	2.644	-2.824

Unsere Ausgleichskassen erstatten den beitragszahlenden Unternehmen die Ausgaben für Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (Erstattung: 80 Prozent) und für Mutterschaftsgeld (Erstattung: 100 Prozent).



Ergebnis und Vermögen Pflegekasse			
	2020	2019	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen	312.386	310.195	2.191
Ausgaben	306.435	293.839	12.596
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben	5.951	16.356	-10.405
Liquides Vermögen	41.880	35.929	5.951

PFLEGEKASSE: WIEDER MEHR LEISTUNGSFÄLLE

Finanziell ist die Novitas BKK Pflegekasse von der Novitas BKK getrennt, und ihre Leistungsausgaben belasten nicht den Finanzhaushalt der Novitas BKK. Deshalb spielt sie unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine eher untergeordnete Rolle. In unserem unternehmerischen Handeln spielt sie aber eine gleichberechtigte Rolle.

Denn erstens sind die Menschen, die Leistungen unserer Pflegekasse erhalten, weiterhin Kundinnen und Kunden der Novitas BKK. Und zweitens sind diese Menschen mehr als alle anderen darauf angewiesen, dass wir unserem Anspruch,

die fürsorglichste Krankenkasse überhaupt zu sein, in unserem täglichen Handeln gerecht werden. An diesen Menschen zeigt sich, wie ernst uns das ist und wie gut wir das können. Regelmäßig können die nächsten Angehörigen der Betroffenen diese Erfahrung machen, wenn wir ihnen zur Seite stehen. Deswegen bieten wir weiterhin Hausbesuche durch eine unserer Pflegeberaterinnen an.

Die Zahl der Anspruchsberechtigten, also der Kundinnen und Kunden mit einem Pflegegrad, steigt kontinuierlich weiter:

Ende 2018 waren es 25.448, Ende 2019 waren es 27.210, und Ende 2020 waren es 30.161. Wir beobachten diese Entwicklung auch weiterhin genau, nicht nur, weil sie unsere Arbeit prägt, sondern auch, weil sie eine massive gesamtgesellschaftliche Herausforderung ist.



Das Raster eines Geschäftsberichts vermag die Arbeit einer Krankenkasse mit 900 Beschäftigten und 380.000 Kundinnen und Kunden nicht umfassend begreiflich zu machen. Um ein besseres Verständnis zu ermöglichen, führen wir an dieser Stelle weitere Daten und Erkenntnisse zusammen.

LEISTUNGSGESCHEHEN 2020

Durchschnittliche Dauer eines AU-Falls: 19,25 Tage
Durchschnittliche Dauer eines stationären Krankenhausaufenthalts: 10,08 Tage
Pflege im Heim: 6137 Fälle
Pflege ambulant: 24.024 Fälle
Erstattungen professionelle Zahnreinigung: 24.856 Fälle
Teilnahme am Bonus FLEXCHECK: 25.587 Personen

KUNDENBEZIEHUNG

Besuche von Versicherten: 76.986
Besuche bei Versicherten (WIRZUDIR): 89
Telefongespräche mit Versicherten: 224.564



**DEM VORSTAND GEHÖRTEN IM
JAHR 2020 AN:**

VORSTANDSVORSITZENDER:

Frank Brüggemann

VORSTÄNDIN:

Kirsten Budde

**DEM VERWALTUNGSRAT
GEHÖRTEN IM JAHR 2020 AN:**

ARBEITGEBERVERTRETER

Roman Bahc
Peter Buchholz
Markus Grolms
Jürgen Herzfeld
Hans-Jürgen Klemsmann
Karl-Heinz Krämer
Annette Lüneburg
Dr. Sabine Maaßen
Anton Mandt
Dr. Harald Obendiek
(alternierender Vorsitzender)
Dietmar Paul
Thomas Rabus-Schneider
Uwe Rademacher
Matthias Ricken
Sigrun Schatta-Bünting
Thomas Schlenz
Karin Schönberger

VERSICHERTENVERTRETER

Reiner Baars
Marcus Blittersdorf
Hartmut Fells
Hans-Joachim Franke
Bernd Ivanoff
Frank Lang
Dieter Lieske
Michael Müller
Tekin Nasikkol
Peter Peuser
(alternierender Vorsitzender)
Norbert Pohlmann
Andrea Randerath
Gabriele Schuster
Wilfried Stenz
Meike Vogel
Hans Weirather

IMPRESSUM

Herausgeber: Novitas BKK, Schifferstraße 92-100, 47051 Duisburg
Redaktion: Frank Lobeck, Harald Stollmeier